Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 3604

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für das Besatzungsstatut und auswärtige Angelegenheiten (7. Ausschuß) über den Antrag der Fraktion der KPD - Nr. 2970 der Drucksachen -

betr. Großer Knechtsand.

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Hasemann

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Antrag der Fraktion der KPD - Nr. 2970 der Drucksachen - abzulehnen;

2. die Bundesregierung aufzufordern,

   a) in Verhandlungen mit der britischen Hohen Kommission eine zeitliche Begrenzung des in Aussicht genommenen Abkommens über die Zurverfügungstellung des Großen Knechtsandes als Bombenübungsziel zu erwirken,

   b) in Verhandlungen mit der britischen Hohen Kommission eine enge Begrenzung der für Bombenwürfe in Frage kommenden Zeiten zu erwirken,

   c) in Verhandlungen mit der britischen Hohen Kommission zu erwirken, daß bei scharfen Übungswürfen das Gewicht der Bomben begrenzt wird und in möglichst weitem Umfange nur Zementbomben Verwendung finden,

   d) die durch die Bestimmung des Großen Knechtsandes als Bombenziel Geschädigten ausreichend zu entschädigen.

Bonn, den 11. Juli 1952

Der Ausschuß für das Besatzungsstatut und auswärtige Angelegenheiten

Dr. Schmid (Tübingen)
Vorsitzender

Dr. Hasemann
Berichterstatter